



Reno Büchel & Partner

# Allgemeine Baubeschreibung

## 1. Planung

- Alle in unserem Ideenkatalog enthaltenen Häuser verstehen sich als Vorschläge. Jeder unserer Bauherren erhält ein individuell geplantes Haus. Hierbei entstehen keine Mehrkosten bei Änderungen der Grundrisse. Auch Änderungen der Fenstergrößen sind kostenneutral. In der Fassadengestaltung steht ebenfalls ein größeres Repertoire zur Verfügung, ohne dass Mehrkosten entstehen. Die Variationsmöglichkeiten zeigen wir Ihnen gerne persönlich.
- Barrierefreies Bauen, rollstuhlgerechte Ausführungen sind Punkte, mit denen wir vertraut sind. Sprechen Sie uns auf diesbezügliche Wünsche an. Vorbereitungen für späteres Nachrüsten bereiten meist keine Mehrkosten. Spätere Umbauten sind unnötig teuer.
- Damit Sie kein böses Erwachen am Ende der Baumaßnahme haben, erstellen wir mit Ihnen einen Gesamtkostenplan, in dem alle Kosten von A wie Aushub bis Z wie Zaun enthalten sind. Die Nebenkosten und Außenanlagen werden häufig unterschätzt, und führen später zu finanziellen Engpässen. Dieses soll unseren Bauherren nicht passieren.

## 2. Allgemeines vor Baubeginn

- Die Preisliste beinhaltet Anfahrtswege bis 100 km. Sollte der Bauort weiter entfernt sein, ist ein kleiner Preisaufschlag erforderlich. Das geräumte Grundstück wird vorausgesetzt. Sollten Sie Hilfe bei der Rodung oder beim Abbruch brauchen, sprechen Sie uns an.
- Die Baustelle muss mit schweren Baufahrzeugen direkt befahrbar sein. Ferner benötigen wir ausreichende Flächen zum Lagern von Bodenaushub, Baumaterial und zur Baustelleneinrichtung auf der Baustelle.
- Es wird von einer zulässigen Bodenpressung von 0,15 N/mm<sup>2</sup> ausgegangen. Eventuell notwendige Bodengutachten gehen zu Lasten des Auftraggebers. Sollten aufgrund der Bodenbeschaffenheit besondere Gründungsarbeiten (z.B. Bohrpfähle, Bodenaustausch, Sohlenverstärkung, usw.) erforderlich sein, sind diese gesondert zu vergüten. Das gleiche gilt für Maßnahmen gegen Grund- und Schichtenwasser (z.B. Drainage, Wasserhaltung, usw.).
- Es wird von einem annähernd waagerechten Grundstück ausgegangen. Grenzsteine oder Abmarkungen müssen vorhanden sein.

## 3. Bauantrag / Bauleitung

- Wir erstellen den Bauantrag bzw. Bauanzeige mit allen dazu erforderlichen Unterlagen (Statik, Bauzeichnungen, Berechnung nach EnEV usw.). Gebühren für Baugenehmigung und Katasterunterlagen sind im Preis nicht enthalten.
- Ebenso stellen wir für Sie alle Anträge für Strom, Wasser und Gas. Dieses gehört zu unserem Service. Lediglich um Telefon und Kabelfernsehen müssen Sie sich noch kümmern.
- Die Bauleitung erfolgt durch uns persönlich und durch den Polier vor Ort. Somit ist immer der kurze „Dienstweg“ gewährleistet, und kein Wunsch bleibt auf der Strecke. Während



Reno Büchel & Partner

## Allgemeine Baubeschreibung

der ganzen Zeit behalten Sie dieselben Ansprechpartner, welche Ihre Wünsche genau kennen und umsetzen.

### 4. Baustelleneinrichtung

- Das Abstecken und Einwinkeln des Hauses sowie die Festlegung der Höhen erfolgt für Sie kostenlos. Sollte aufgrund behördlicher Vorgaben ein öffentlich bestellter Vermesser erforderlich werden, sind die dafür anfallenden Kosten nicht im Preis enthalten.
- Im Preis sind alle An- und Abtransporte des Materials, der Baustelleneinrichtung (Gerüste, Bauwagen etc.) und des eigenen anfallenden Bauschutts (sortierte Entsorgung) enthalten.
- Der Bauherr stellt den Bauwasser- und Stromanschluss (220/280/360 V) auf dem Grundstück und trägt die Verbrauchskosten während der Bauzeit. Sollte noch kein Strom oder Wasseranschluss auf dem Grundstück vorhanden sein, stellen wir für Sie alle erforderlichen Anträge.

### 5. Erdarbeiten

- Der Mutterboden im Bereich der Baugrube incl. Arbeitsraum und im Bereich der Materiallagerung wird abgeschoben und getrennt vom übrigen Boden gelagert. Bei Fertigstellung des Hauses wird er auf Anweisung der Bauherren wieder maschinell grob verteilt.
- Die Baugruben der unterkellerten oder die Fundamentgräben der nicht unterkellerten Häuser werden ausgehoben und der Aushub zur späteren Verwendung auf dem Grundstück zwischengelagert. Nach Fertigstellung des Kellers wird der Arbeitsraum mit diesem Boden, soweit geeignet, verfüllt. Die Beseitigung unvorhergesehener Gegenstände im Erdreich, wie Findlinge, kontaminierte Böden, etc. ist im Leistungsumfang nicht enthalten.
- Das Abfahren von überschüssigem oder nicht geeignetem Boden, sowie das Anfahren von zusätzlichem Boden wird auf Wunsch des Bauherren, gegen Vergütung übernommen.

### 6. Gründung / Decken

- Die Gründung erfolgt gemäß den Vorgaben der Statik, zumeist über bewehrte Stahlbeton-Streifenfundamente und einer Sohle aus wasserundurchlässigem Beton, Güte C 25/30 0-32. Das Feinplanum unter der Sohle, eine PE- Folie als Sauberkeitsschicht und ein Ringfundament werden von uns ebenfalls berücksichtigt. Bei unterkellerten Häusern entfallen die Streifenfundamente. Somit ist die Grundvoraussetzung für einen sicheren und trockenen Stand Ihres Hauses gewährleistet.
- Die Decken über dem Erdgeschoß bei ausgebauten oder ausbaufähigen Dachgeschossen (Dachneigung mindestens 40 Grad) werden aus Stahlbeton C 20/25 in Stärke und Bewehrung nach Statik ausgeführt. Hierbei wird ein Trennwandzuschlag gerechnet, so dass die Wände im Dachgeschoß frei verschiebbar sind.



## Reno Büchel & Partner

# Alle gemeine Baubeschreibung

Schallschutzmäßig lassen Sie sich so nicht von Ihren Kindern auf dem Kopf „herumtrampeln“.

- Bei Kellern wird die Decke ebenfalls massiv in Stahlbeton gemäß den statischen Vorgaben ausgeführt.

### 7. Mauerwerk

- Das Kelleraußenmauerwerk (soweit beauftragt) besteht aus 36,5 cm Porenbeton, damit ist der Keller schon jetzt ausreichend gedämmt. Einer Büro- oder Hobbynutzung steht somit nichts im Wege. Als Schutz erhält dieser von außen eine Dickbeschichtung der Firma Remmers oder Schomburg, mit entsprechendem Schichtaufbau (Lastfall) Teil 4. Zum Schutz und als Drainhilfe wird eine DS-Bautenschutzmatte vorgestellt. Das Kellerinnen- Mauerwerk wird nach statischen Erfordernissen in Kalksandstein ausgeführt. Alle Wände werden gerappt und erhalten eine Absperrung gegen aufsteigende Feuchte nach DIN. Die lichte Rohbauhöhe beträgt 2,25 m.
- Das Erdgeschoß erhält ein 2-schaliges Außenmauerwerk, bestehend aus 11,5 cm Verblender, min. 2 x 6 cm KDI Mineralwollämmung, WLG 040, und 17,5 cm Porenbeton gemäß Statik. Die Gesamtstärke beträgt 41,5 cm. Dieser Aufbau gewährleistet ein angenehmes Raumklima durch die Speicherfähigkeit des Hintermauerwerks. Im Bereich des Spritzschutzes (untere 30 cm) und den Fensterleibungen werden PU- Dämmblöcke eingesetzt, um Wärme- und Feuchtebrücken zu verhindern. Fensterbänke außen können wahlweise als Rollschicht oder in Preßklinker ausgeführt werden. Der Verblender im Format NF kann ganz nach eigenen Wünschen ausgesucht werden, z.B. Wienerberger oder Bockhorner. Hierzu steht Ihnen ein Kostenrahmen von brutto 400,00 Euro / 1.000 Stück zur Verfügung. Auch eine Verblendung in 2DF ist kostenneutral möglich, und ist einmal etwas anderes. Die Innenwände werden nach Statik in Kalksandstein oder Porenbeton ausgeführt. Abdichtungen auf der ersten Schicht und wärmetechnische Entkoppelung auf der Sohle sind selbstverständlich. Die fertige Raumhöhe beträgt min. 2,50m.
- Dachgeschoß: Der Drempel wird massiv gemauert und erhält einen Ringbalken in U-Schale gemäß den statischen Vorgaben. Giebelwände erfolgen analog dem massiven Außenmauerwerk im Erdgeschoß. Wenn gewünscht, können Auflockerungen in Holz oder Schiefer kostenneutral integriert werden. Lassen Sie sich doch einmal unverbindlich beraten. Die Innenwände des Dachgeschosses bestehen aus min. 10 cm Porenbeton bzw. aus KS, wo statisch erforderlich. Die Wände können durch das geringe Eigengewicht beliebig auf der Decke versetzt werden.

### 8. Zimmerarbeiten

- Das Dach wird in handwerksgerechter Zimmererarbeit als Sattel- oder Walmdach erstellt. Die Holzquerschnitte werden in den notwendigen Abmessungen gewählt. Das Bauholz ist gegen Fäulnis und Fraß imprägniert. Dieses wird nach DIN 68800 ausgeführt und ist gesundheitlich unbedenklich. Häuser mit nicht ausbaufähigen Dächern unter 35 Grad erhalten eine System-Binderkonstruktion, die zu den Wohnräumen in Trockenbau verschlossen wird.



## Reno Büchel & Partner

# Allgemeine Baubeschreibung

- Der Traufenüberstand beträgt ca. 50 cm, der Ortgangüberstand ca. 30 cm, je nach örtlichen Gegebenheiten. Die Unterseiten werden mit gespundeten und profilierten Kiefern- oder Fichtenholzbrettern verschalt. Das Holz ist mit Holzschutzmitteln farblos oder weiß vorgestrichen.
- Die Dächer erhalten auf der Kehlbalkenlage einen Laufsteg aus Rauspund zwischen Einschubtreppe und Schornstein bzw. Therme. Auf Wunsch wird der gesamte Spitzboden gegen Mehrpreis mit Rauspund belegt, um Ihnen hier zusätzliche Abstellfläche zu schaffen.

### 9. Trockenbau

- Die Dachschrägen und die Kehlbalkenlage werden mit min. 18 cm Mineralwolle von G+H o. g., WLG 040, gemäß Energiepass gedämmt. Dachgaubenwände erhalten min. 14 cm Dämmung.
- Im Bereich der Flure wird eine dreiteilige Einschubtreppe aus Holz mit gedämmtem Deckel Fabrikat Dole o. g. eingebaut.
- Die Dämmung wird durch eine Dampfbremse vor Feuchtigkeit geschützt. Die Gipskartonbauplatten werden auf einer Sparschalung montiert. Die Verspachtelung ist Sache des Malers (Eigenleistung).

### 10. Dachdecker- u. Klempnerarbeiten

- Alle Dächer erhalten eine Eindeckung aus Betondachstein Fabrikat Benders, Doppel- S, in den Standardfarben gem. Katalog. nach Wahl des Bauherren bzw. nach Vorgabe des B- Planes, auf einer dampfdiffusionsoffenen Unterspannbahn Delta Max o. g.
- Ortgang und Gratsteine sowie Firststeine und Dunsthauben werden passend zur Dacheindeckung geliefert. Der First wird als Trockenfirst mit Lüftungselementen ausgebildet. Somit ist eine Hinterlüftung der Dachhaut gewährleistet.
- Der Schornstein erhält eine farblich angepasste Stulphaube aus Faserbetonplatten, somit ist die Dichtigkeit auf Dauer gewährleistet.
- Dachflächenfenster, soweit vorgesehen, werden als Panoramafenster GPU Everfinish Velux geliefert, d. h. diese sind weiß kunststoffummantelt (keine Wasserlaufspuren auf dem Holz), lassen sich unten am Rahmen mit Griff öffnen und haben auch die Lüftungsklappe am oberen Rahmen (auch hier sind wir besser in der Ausstattung als die meisten unserer Mitbewerber).
- Soweit vom Bezirksschornsteinfeger gewünscht, erhalten Häuser mit Sonderwunsch-Schornstein ein 4-pfänniges Kunststoffdachfenster und erforderliche Trittsteine sowie Rosten. Die Einfassung des Schornsteines erfolgt mit einer Bleischürze.
- Alle Dächer erhalten halbrunde Dachrinnen aus Zinkblech einschl. aller Formteile sowie der notwendigen Fall- und Standrohre. Auf Wunsch werden Regenrohrklappen zum



## Reno Büchel & Partner

# Allgemeine Baubeschreibung

Auffangen des Wassers in Regentonnen eingebaut (Lieferung der Einbauteile durch den Bauherren). Die Lorox- Standrohre erhalten eine Reinigungsöffnung.

### 11. Fenster und Türen

- Die Kellerfenster werden als MEA- Systemfenster in Drehkipp-Ausführung mit weißem Kunststoffrahmen und Isolierverglasung eingebaut. Diese sind von Innen 4-seitig angeputzt und Außen versiegelt.
- Erd- und Dachgeschoß erhalten Kunststofffenster aus weißem Rahmenprofil mit Isolierverglasung, U-Wert 1,1 W/m<sup>2</sup>K, und Dreh- Kipp- Beschlägen. Wahlweise kann im Bad und Gäste-WC Ornamentglas gewünscht werden. Die Fenster werden außen mit einem Kompriband und dauerelastischer Versiegelung eingebaut. Auch hier eine doppelte Sicherheit für Sie.
- Die Haustür ist ebenfalls als Kunststoffelement mit Glasfüllung (Ornament Kathedral oder Klarglas) vorgesehen. Die Tür ist mit einer Dreifachverriegelung, einem PZ- Schloss mit 3 Schlüsseln, Türdrücker innen und Handhabe außen (Listenpreis 60,00 Euro brutto) ausgestattet. Bei zweiflügeligen Türen ist das Seitenteil fest und verglast.
- Die Innentüren mit Umfassungszargen werden wahlweise in den Oberflächen Kunststoff weiß oder Buche Dekor, bzw. holz Furniert oder streichfähig eingebaut. Die Drückergarnitur von Hoppe (Listenpreis brutto 8,00 Euro) und das Einsteckschloss mit 1 Buntbartschlüssel werden mit montiert.

### 12. Fugen

- Dehnfugen im Verblendmauerwerk, Versiegelung an den Fenstern und zwischen den Bodenfliesen sowie Sockel werden unter größter Sorgfalt ausgeführt und sind elastisch eingestellt. Hierbei handelt es sich um Wartungsfugen, die mindestens einmal jährlich geprüft und ggf. seitens des Bauherren instandgesetzt werden müssen.

### 13. Treppen

- Die Innentreppe vom EG zum OG/DG (außer Kellergeschoss) wird als offene Holzterasse in Buche mit Geländer (Rundstableisten / Omegahandlauf) inkl. Deckenlochverkleidung und Brüstungsgeländer ausgeführt. Die Kellertreppe wird mit untermauerten Betonwinkelstufen ggf. mit Zwischenpodest errichtet. Oberseitig kann Teppich oder Fliesenbelag aufgebracht werden.
- Sollte eine Außentreppe erforderlich sein, werden wir Ihnen ein Angebot unterbreiten.

### 14. Fliesenarbeiten

- Um Ihnen Ihre individuelle Note zu ermöglichen, können alle Fliesen in Format und Farbe frei gewählt werden bei einem Listenpreis von brutto Euro 20,00. Sie werden im Dünnbett verlegt und wahlweise in zementgrau, silbergrau oder weiß verfugt, die elastische Versiegelung entsprechend. Eine entsprechende umfangreiche Beratung ist Ihnen durch uns und unseren Hauptlieferanten gewährleistet.



## Reno Büchel & Partner

# Allgemeine Baubeschreibung

- Das Bad erhält einen 2,0 m hohen Fliesenbelag (ganze Fliesen) an allen senkrechten Wänden. Die Dusch- und Badewannen werden durch den Fliesenleger entsprechend abgemauert, ebenso erfolgt das Abmauern der Vorsatzschalen durch den Fliesenleger. Fensterbank und Leibung werden durchgefließt, ebenso der Fußboden.
- Das Gäste WC wird bis auf eine Höhe von ca. 1,40 m gefliest (ganze Fliesen), ansonsten erfolgt die Ausführung wie im Bad.
- Die Küche, der Flur EG und der Windfang erhalten Fliesenboden mit einem Fliesensockel. Die Küche erhält zusätzlich einen Fliesenspiegel, 60 cm hoch und bis 3,50 m lang im Bereich der Arbeitsfläche. Fensterbänke werden in diesem Bereich gefliest.
- Hauswirtschaftsräume und Abstellräume im EG soweit vorhanden erhalten ebenfalls einen Fliesenboden mit Sockel.

### 15. Natursteinarbeiten

- Innenfensterbänke soweit nicht gefliest erhalten Natursteinbänke aus Jura Marmor gelb bis 30,0 cm Breite.

### 16. Hausanschlüsse Gas, Wasser und Elektro

- Die Hausanschlüsse und Zähler werden entsprechend den Bestimmungen der Versorgungsunternehmen eingebaut. Die Anträge werden durch unsere Installateure gestellt. Die Hausanschlusskosten gehen zu Lasten des Bauherren.

### 17. Elektroinstallation

- Zäblerschrank und Absicherungen werden entsprechend den technischen Vorschriften des Versorgungsunternehmens an einer zentralen Stelle eingebaut.
- Das Anschließen der Heizungsanlage erfolgt durch den Elektriker.
- Alle Kellerräume erhalten in Aufputzmontage je eine Steckdose, eine Ausschaltung und eine Deckenbrennstelle.
- Im EG und DG kommt das Programm Busch/Jäger SI- Standart, Farbe weiß, zur Ausführung.
- Das Wohnzimmer erhält 2 Deckenbrennstellen mit Ausschaltung, 6 Schukosteckdosen, eine Antennenleerdose und eine Telefonleerdose ohne Inlett.
- Die Küche erhält 1 Decken- und 1 Wandbrennstelle mit Ausschaltung, 5 Schukosteckdosen, einen Herdanschluss und eine Steckdose für den Geschirrspüler.
- Alle Schlaf- und Arbeitsräume erhalten 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung und 3 Steckdosen. Das Elternschlafzimmer erhält zusätzlich eine Antennenleerdose.



## Reno Büchel & Partner

# Allgemeine Baubeschreibung

- Abstellräume, außer unter der Treppe, erhalten eine Brennstelle mit Ausschaltung und 1 Schukosteckdose. Der HW-Raum erhält eine Brennstelle mit Ausschaltung und zwei Steckdosen.
- Das Bad erhält 1 Decken- und 1 Wandbrennstelle mit Ausschaltung und 1 Schukosteckdose.
- Das Gäste WC und Garderobe erhalten je eine Brennstelle mit Ausschaltung.
- Das Treppenhaus erhält je Geschoß und Flur eine Brennstelle mit Wechselschaltung.
- Die Antennenkabel werden zu einer zentralen Stelle geführt. Die Antennenanlage, Kabelanschluss, Satellit o. ä. ist Sache des Erwerbers. Ebenso die Telefondosen und der Anschluss.
- Das Haus wird mit einem Klingelknopf und Klingelanlage ausgestattet. Ferner wird im Terrassenbereich eine Steckdose und eine Brennstelle, beides von Innen schaltbar, vorgesehen, ebenso eine Brennstelle an der Haustür.
- Ein Elektroanschluss für eine Waschmaschine und einen Trockner kann wahlweise in Küche, Bad, HWR oder im Keller vorgesehen werden.
- Lampen, soweit nicht ausdrücklich erwähnt, sind Sache des Bauherren.

### 18. Heizungsinstallation

- Die Heizung wird als Brennwerttherme der Fabrikate Buderus, Vissmann, Junkers o. g. mit zentraler Warmwasseraufbereitung betriebsbereit montiert. Aufstellort ist der HW-Raum, Keller oder im Spitzboden. Bei Aufstellung im Spitzboden erhält der 120 Liter Warmwasserspeicher eine Auffangwanne aus Kunststoff mit Anschluss an das SW-Netz. Ein Wartungsvertrag zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist durch den Erwerber abzuschließen.
- Alle Räume außer Keller und Abstellräume erhalten endlackierte Plattenheizkörper mit Thermostatventilen gemäß der Wärmebedarfsberechnung nach DIN des Heizungsbauers.
- Die Kupferrohrleitungen werden im Estrich verlegt und erhalten eine Dämmung entsprechend den Vorschriften. Bei Fußbodenheizung (Sonderwunsch) kommen PVC-Rohre zum Einsatz.
- Die Verkabelung des Außenfühlers erfolgt durch den Heizungsbauer.

### 19. Sanitärinstallation

- Das Rohrleitungsnetz „Wasserversorgung“ wird in Kupfer gemäß den Auflagen des Trinkwasserverbandes eingebaut. Das Warmwasser erhält eine Zirkulationsleitung.



## Reno Büchel & Partner

# AlI gemeine Baubeschreibung

- Abflussleitungen im Haus werden in HT in entsprechenden Querschnitten ausgeführt. Grundleistungen unter der Sohle werden in KG-Rohbau auf dem kürzesten Wege nach draußen geführt und enden ca. 30,0 cm vor der Sohle. Die Grundleitungen außerhalb des Hauses sind Sache des Bauherren, können aber gerne mit übernommen werden.
- Das Badezimmer erhält je nach Planung eine Stahlblechbadewanne 0,75 x 1,70 m und eine Stahlblechduschanne 0,80 x 0,80 x 0,15 bzw. 0,75 x 0,90 x 0,15 von Bette Kaldewei o. g. in weiß. Das wandhängende WC sowie der Waschtisch sind Markenfabrikate (V&B, Rocca, o. g.). Das WC erhält zudem einen Einbauspülkasten mit weißer Bedientaste und einen weißem Kunststoffstoffsitz mit Deckel. Die Wasserarmaturen sind Einhebelmischer eines dt. Markenfabrikates (Grohe, Bamberger, o. g.). Die Dusche erhält eine Stange mit verstellbarer Aufhängung für den Brausekopf.
- Das Gäste-WC erhält eine analoge Ausstattung, wobei der Waschtisch ca. 40/50 cm ist.
- Der Anschluss für die Waschmaschine kann wahlweise in der Küche, im Bad, im HWR oder im Keller vorgesehen werden. Im HWR wird zusätzlich ein Ausgussbecken aus Kunststoff weiß mit Kaltwasserhahn vorgesehen.
- Die Küche erhält zwei verchromte Eckhähne und einen Ablaufanschluss DN 50.
- Ferner ist eine frostsichere Außenzapfstelle vorgesehen.
- Alle Ausstattungselemente soweit diese nicht beschrieben sind, z. B. Spiegel, Papier- und Handtuchhalter, sind nicht im Festpreis enthalten. Diese werden auf Wunsch montiert und zum Nachweis abgerechnet.

### 20. Putz

- Wandputz wird als Gipsmaschinenputz im EG und DG tapezierfähig eingebracht. Im Bad und Gäste-WC erfolgt hinter dem Fliesenbelag ein Lehenputz aus Zement.
- Die Decke im Erdgeschoss erhält ebenfalls einen Gipsputz.
- Auf Wunsch können Kellerräume gegen Kostenerstattung mitgeputzt werden.

### 21. Estrich

- Alle Räume im EG und DG erhalten einen schwimmenden Zementestrich mit einer min. 9,0 cm Aufbauhöhe. Im EGF wird die Höhe durch den Wärmeschutznachweis nach EnEV bestimmt und kann bis zu 16,0 cm Aufbauhöhe betragen.
- Im Keller (falls vorhanden) wird ein Verbundestrich, i. M. 4,0 cm, eingebaut. Auf Wunsch kann eine 2,0 cm PUR- Dämmung alukaschiert eingebaut werden. Dieses erfolgt gegen einen geringen Aufpreis.
- Räume mit Fliesenbelag erhalten eine Bewehrung aus Spezialfasern im Estrich. Gegen einen Aufpreis kann dieses in den übrigen Räumen ebenfalls eingebaut werden.



## Reno Büchel & Partner

# Allgemeine Baubeschreibung

### 22. Schlosser

- Das Treppengeländer der KG- Treppe wird wahlweise als Rundrohrhandlauf bzw. Flachstahlhandlauf eingebaut. Alle Innenstahlteile werden grundiert.
- Außengeländer, soweit erforderlich, werden in verzinkter Ausführung eingebaut.

### 23. Bodenbeläge (Eigenleistung)

- Alle Räume sind, soweit nicht unter Fliesenarbeiten aufgeführt, für textile Bodenbeläge und die daraus resultierende Aufbauhöhe ausgerichtet, ebenso alle Treppen im Haus. Bei einer anderen Materialwahl kann im Estrich und beim Einbau der Treppenstufen in Absprache mit der Bauleitung reagiert werden. Bei der nachbeauftragten Verlegung des Teppichbodens durch unser Unternehmen wird ein Materialpreis von 15,00 Euro/m<sup>2</sup> inkl. Mehrwertsteuer zugrunde gelegt.

### 24. Maler (Eigenleistung)

- Die Wand- und Deckenoberflächen sind so ausgeführt, dass diese tapeziert werden können, wobei vorher mit Haftgrund zu streichen ist.
- Die Gipskartonflächen sind seitens des Malers zu spachteln, mit Haftgrund zu streichen und dann zu tapezieren. Ebenso sind die Anschlussfugen vom Maler mit elastischem Acryl zu versiegeln.

### 25. Sonderwünsche

- Wir sind bemüht, immer ein wenig besser zu sein als unsere Mitbewerber, und haben daher in vielen Bereichen bessere Qualitäten und Ausstattungen (vergleichen Sie hier bitte nicht nur die Endpreise!). Trotzdem bestehen immer noch Sonderwünsche, welche wir und unsere Subunternehmer Ihnen gerne erfüllen. Sprechen Sie uns oder unsere Partnerbetriebe an. Wir nennen Ihnen dann kurzfristig die daraus resultierenden Mehr- oder Minderkosten. Zusätzlich bieten wir Ihnen gerne einige Bonuspakete an, die aus den am meisten gewünschten Zusatzleistungen gebildet wurden.

### 26. Eigenleistungen

- Eigenleistungen können jederzeit mit eingebracht werden. Diese werden von uns entsprechend fair vergütet. Sollten Sie Ihre Kapazität an Eigenleistungen einmal überschätzt haben, lassen wir Sie nicht im Stich.

### 27. Außenanlagen

- Die Verteilung des Mutterbodens erfolgt in Absprache mit dem Erwerber. Weitere Arbeiten im Außenbereich übernehmen wir gegen Kostenübernahme gerne für Sie.
- Schmutz- und Regenwasserleitungen außerhalb des Gebäudes sind Sache des Erwerbers, ebenso Pflaster-, Platten- und Pflanzarbeiten. Gerne übernehmen wir dieses für Sie gegen Kostenübernahme.



Reno Büchel & Partner

## Allgemeine Baubeschreibung

### 28. Allgemeines

- Änderungen insbesondere aufgrund von Änderungen der Vorschriften, Gesetze, Auflagen usw. bleiben vorbehalten. Ebenso bleibt es uns vorbehalten, die Ausstattung gleichwertig zu ändern oder aber zu verbessern.
- Die angegebenen Fabrikate stellen eine Orientierungshilfe dar, und können ggf. gegen vergleichbare andere Markenwaren ausgetauscht werden.
- Vorgestellte Grundrisse oder abgebildete Fotos enthalten eventuell Sonderwünsche und dienen nur der besseren Vorstellung.
- Diese Baubeschreibung ersetzt alle Vorhergehenden.

Rostock den 01.06.2008